

Niederschrift
über die 23. Sitzung des Krankenhausausschusses 2
am 05.02.2019 in Köln
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Dr. Schoser, Martin	für Bündgens, Willi
Sonntag, Ullrich	für Dr. Elster, Ralph
Kleine, Jürgen	
Loepp, Helga	
Schroeren, Michael	für Mucha, Constanze
Plum, Franz	
Rohde, Klaus	
Dr. Schlieben, Nils Helge	
Stieber, Andreas-Paul	Vorsitzender

SPD

Ciesla-Baier, Dietmar
Kaske, Axel
Schmidt-Zadel, Regina
Schulz, Margret
Thiele, Elke
Zepuntke, Klaudia

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Barion, Katrin
Schäfer, Ilona
Zsack-Möllmann, Martina

FDP

Pohl, Mark Stephen
Wirtz, Robert

Die Linke.

Glagla M.A., Daniela

FREIE WÄHLER

Dr. Grumbach, Hans-Joachim	für Bosch, Robert
----------------------------	-------------------

Verwaltung:

Wenzel-Jankowski, Martina	LVR-Dezernatsleitung 8
Dr. Möller-Bierth, Ulrike	LVR-Fachbereichsleiterin 81
Lüder, Klaus	LVR-Fachbereichsleiter 82
Stölting, Thomas	LVR-Fachbereichsleiter 31
Mäder, Michael	LVR-Fachbereich 31

LVR-Klinikum Düsseldorf - Kliniken der Heinrich-Heine-Universität

Prof. Dr. Meisenzahl-Lechner, Eva	Ärztliche Direktorin
Maas, Klemens	Pflegedirektor
Dr. Enders, Peter	Kaufmännischer Direktor

LVR-Klinik Langenfeld

Muysers, Jutta	Ärztliche Direktorin
Ludowisy-Dehl, Silke	Pflegedirektorin
Höhmann, Holger	Kaufmännischer Direktor

LVR-Klinik Köln

Prof. Dr. Gouzoulis-Mayfrank, E.	Ärztliche Direktorin
Allisat, Frank	Pflegedirektor
Schürmanns, Jörg	Kaufmännischer Direktor

Hohaus, Nina	Protokollführerin
--------------	-------------------

Zuhörer:

Schramm, Martina	LVR-Klinik Langenfeld
Wietscher, Norbert	LVR-Klinikum Düsseldorf
Mucha, Jens	LVR-Klinikum Düsseldorf
Balzer, Harald	LVR-Klinik Köln
Severit-Zillig, Frank	LVR-Klinik Köln
Schmidt, Dagmar	LVR-Klinik Köln

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 22. Sitzung vom 20.11.2018
3. Sachstandsbericht zur Arbeitgeberattraktivität des LVR-Klinikverbundes **14/3137 K**
4. Gemeinschaftsinitiative gegen Alkoholmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen (GigA) **14/3122 K**
5. Anträge und Anfragen der Fraktionen
6. Beschlusskontrolle
7. Mitteilungen der Verwaltung
- 7.1. LVR-Verbundzentrale
- 7.2. Klinikvorstand LVR-Klinikum Düsseldorf
- 7.3. Klinikvorstand LVR-Klinik Köln
- 7.4. Klinikvorstand LVR-Klinik Langenfeld
8. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

9. Niederschrift über die 22. Sitzung vom 20.11.2018
10. Einzelfortschreibung Zielplanung der LVR-Klinik Köln; Neubau Betriebsrestaurant, Sanierung und Umbau Haus U sowie Umbau Haus K zur Herrichtung einer Wahlleistungsstation **14/3062 E**
11. Vergaben
- 11.1. LVR-Klinikum Düsseldorf
Neubau Diagnostik-, Therapie- und Forschungszentrum (DTFZ)
hier: Vergabe der Landschaftsbauarbeiten **14/3105 B**
- 11.2. LVR-Klinik Langenfeld
Vergabe eines Auftrags für Kanalsanierungs- und Tiefbauarbeiten **14/3120 B**
12. LVR-Klinik Langenfeld - Neubau Dependance Solingen
hier: Bericht zur Baumaßnahme **14/3151 K**
13. Überprüfung von Einrichtungen gemäß § 23 des Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG) NRW
hier: Besuch der Abteilung für Allgemeine Psychiatrie der LVR-Klinik Langenfeld **14/3101 K**

- 14. Aufwands- und Ertragsentwicklung im III. Quartal 2018
- 14.1. III. Quartalsbericht 2018 des LVR-Klinikums Düsseldorf - Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf **14/3100 K**
- 14.2. III. Quartalsbericht 2018 der LVR-Klinik Köln **14/3060 K**
- 14.3. III. Quartalsbericht 2018 der LVR-Klinik Langenfeld **14/3093 K**
- 15. Baucontrollingbericht für die LVR-Kliniken Köln und Langenfeld sowie für das LVR-Klinikum Düsseldorf **14/3147 K**
- 16. Maßregelvollzug
- 16.1. Niederschrift über die 15. Sitzung des Beirats der Forensik bei der LVR-Klinik Köln am 03.09.2018 **14/3114 K**
- 16.2. Niederschrift über die 11. Sitzung des Beirates der Forensik bei der LVR-Klinik Langenfeld am 20.06.2018 **14/3126 K**
- 16.3. Auswirkungen des Maßregelvollzugs auf die Allgemeinpsychiatrie
- 17. Anträge und Anfragen der Fraktionen
- 18. Beschlusskontrolle
- 19. Mitteilungen der Verwaltung
- 19.1. LVR-Verbundzentrale
- 19.2. Klinikvorstand LVR-Klinikum Düsseldorf
- 19.3. Klinikvorstand LVR-Klinik Köln
- 19.4. Klinikvorstand LVR-Klinik Langenfeld
- 20. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	10:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	10:19 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	10:59 Uhr
Ende der Sitzung:	10:59 Uhr

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Punkt 2

Niederschrift über die 22. Sitzung vom 20.11.2018

Frau Schäfer regt unter Bezugnahme auf die der Niederschrift der 22. Sitzung vom 20.11.2018 beigefügten Statistik zum Thema Traumaambulanzen an, im Gesundheitsausschuss zu besprechen, welche Ursachen dafür vorhanden sind, dass sich im Vergleich der Jahre 2017 und 2018 das Geschlechterverhältnis vollständig verändert hat. Zudem regt Frau Schäfer an, im Gesundheitsausschuss zu thematisieren, ob Patienten eine bedarfsgerechte Behandlung über die PIA-Pauschalen erfahren.

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3

Sachstandsbericht zur Arbeitgeberattraktivität des LVR-Klinikverbundes Vorlage 14/3137

Frau Loepp befindet die Vorlage sowie auch die Anlage als sehr aufschlussreich und betont, dass es aus ihrer Sicht in der heutigen Zeit bei der Personalsuche stets neue Herausforderungen gibt und hofft darauf, dass die Kliniken die „Antennen richtig ausgerichtet haben“.

Frau Zsack-Möllmann bedankt sich für die vorbildliche Vorlage und bemerkt, dass der Klinikverbund innerhalb des LVR in dieser Thematik sehr weit vorangeschritten sei und wünscht sich ähnliche Vorlagen LVR-weit, da der Druck, neue Mitarbeitende zu rekrutieren bzw. bereits beschäftigte Mitarbeitende zu halten, im gesamten LVR hoch sei.

Auf Nachfrage von Frau Glagla, ob die Entwicklungsprogramme wie z.B. das Führungskräftenachwuchsprogramm während der Dienstzeit oder „on top“ stattfinden erklärt Frau Dr. Möller-Bierth, dass die Veranstaltungen während der Dienstzeit stattfinden.

Herr Pohl erkundigt sich, warum – bezugnehmend auf Seite 6 der Vorlage – nicht jede Maßnahme gleich im Klinikverbund umgesetzt werde, ob es eine zentrale Steuerung gebe, wie es sich mit der Fluktuation von Mitarbeitenden verhalte im Vergleich zu Wettbewerbern und wie allgemein die Maßnahmen von Wettbewerbern aussehen würden, um den Stellenwert und die Innovationskraft der in der Vorlage beschriebenen Maßnahmen einordnen zu können.

Hierzu führt Frau Wenzel-Jankowski aus, dass das Programm als Rahmenprogramm für den Klinikverbund zu verstehen sei, sodass alle Kliniken im Klinikverbund z.B. Maßnahmen zur Familienfreundlichkeit einführen, wobei es den Klinikvorständen überlassen sei, aus den zahlreichen potentiellen Maßnahmen diejenigen auszuwählen, die für den jeweiligen Standort förderlich und zum vorhandenen Bedarf passend erscheinen. So bestehe etwa eine Verpflichtung, Mitglied des Netzwerks „Familienfreundliches Krankenhaus“ zu werden, nicht. Eine nicht bestehende Mitgliedschaft lasse wiederum nicht schlussfolgern, dass das Krankenhaus nicht familienfreundlich sei.

Zur Frage der Innovationsfreudigkeit des LVR erklärt Frau Wenzel-Jankowski, dass sich allgemein festhalten lasse, dass bei Krankenhäusern in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft größere Entwicklungsbereitschaft und -fortschritte zu erkennen seien als z.B. bei Krankenhäusern in kirchlicher Trägerschaft. Benchmark für den LVR seien die Klinikverbände Vitos in Hessen, kbo in Bayern sowie der Schwesterverband LWL, mit dem ein reger Austausch bestehe. Der LVR sei ein Schrittmacher und suche stets nach Optimierungsmöglichkeiten und Wegen, sich von Wettbewerbern positiv abzugrenzen. Frau Wenzel-Jankowski lobt in diesem Zusammen die hervorragende Arbeit des Fachbereichs 81 unter der Leitung von Frau Dr. Möller-Bierth und weist zudem darauf hin, dass auch die Zentralverwaltung ordentlich aufrüste und sich dort einiges bewege.

Der Sachstandsbericht zur Arbeitgeberattraktivität des LVR-Klinikverbundes wird gemäß Vorlage Nr. 14/3137 zur Kenntnis genommen.

Punkt 4

Gemeinschaftsinitiative gegen Alkoholmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen (GigA)

Vorlage 14/3122

Frau Schmidt-Zadel lobt die Initiative.

Der Bericht zur Fortführung des Modellprojektes "GigA - Gemeinsam initiativ gegen Alkoholmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen" wird gemäß Vorlage Nr. 14/3122 zur Kenntnis genommen.

Punkt 5

Anträge und Anfragen der Fraktionen

Frau Glagla erkundigt sich, ob es seit dem letzten Bericht im Frühjahr 2016 zu weiteren Abschiebungen von Patienten aus der Behandlung heraus gekommen sei. Dies wird seitens der LVR-Kliniken Düsseldorf, Langenfeld und Köln verneint.

Frau Wenzel-Jankowski berichtet von einem presserelevanten Einzelfall aus Bonn, bei dem ein Patient durch einen Amtsarzt als abschiebefähig beurteilt worden sei. Eine Möglichkeit der Einflussnahme durch den LVR in Form der Bitte um Überprüfung dieser Entscheidung habe nicht bestanden, da keine schwerwiegenden Erkenntnisse vorgelegen hätten wie z.B. Suizidalität, die eine andere Entscheidung gerechtfertigt hätten.

Punkt 6

Beschlusskontrolle

Herr Ciesla-Baier erkundigt sich zur Vorlage 13/3625 - Neubau eines Stationsgebäudes in der LVR-Klinik Langenfeld, ob die angedachte Fertigstellung im Februar 2019 eingehalten werden könne, da aufgrund einer Verkeimung eine Verzögerung eingetreten sei. Herr Stöltzing erklärt, dass eine erste Verkeimung im August 2018 eingetreten sei bei der Erstbefüllung und Erstbeprobung der Trinkwasseranlage. Seitdem habe es mehrere bislang erfolglose Versuche gegeben, das Trinkwassernetz sowohl thermisch als auch chemisch zu desinfizieren. Das Gesundheitsamt sei eingeschaltet, ebenso der Hygienebeauftragte der LVR-Klinik Langenfeld sowie mittlerweile Sachverständige und eine Spezialfirma für Desinfektionsmaßnahmen in Trinkwassernetzen. Der Keim scheine ins Netz gestreut zu haben, sodass mittlerweile auch sämtliche Armaturen befallen seien mit der Folge, dass diese demontiert, gereinigt und ausgetauscht werden müssten, da die Keime in den Armaturen weder für eine thermische noch für eine chemische Desinfektion erreichbar seien. Zudem würden die Trinkwasserstationen auseinander gebaut und gereinigt sowie desinfiziert. Die Rückbaumaßnahmen hätten in der vorangegangenen Woche begonnen. Erste Ergebnisse einer Beprobung seien im Laufe der aktuellen Woche zu erwarten. Sollten sich diese Erwartungen bestätigen, würden die Ergebnisse dem Protokoll der Sitzung beigelegt.

(Anmerkung: Die ergriffenen Desinfektionsmaßnahmen im Untergeschoss zeigen eine positive Wirkung und werden nun auf die anderen Geschosse ausgedehnt.)

Punkt 7
Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 7.1
LVR-Verbundzentrale

Keine Wortmeldung.

Punkt 7.2
Klinikvorstand LVR-Klinikum Düsseldorf

Keine Wortmeldung.

Punkt 7.3
Klinikvorstand LVR-Klinik Köln

Herr Schürmanns erklärt, dass die LVR-Klinik begonnen habe, eine Abteilung "Psychosomatische Medizin" zu etablieren und dass diese ab März 2019 mit 14 tagesklinischen Plätzen ausgestattet sei.

Punkt 7.4
Klinikvorstand LVR-Klinik Langenfeld

Keine Wortmeldung.

Punkt 8
Verschiedenes

Keine Wortmeldung.

Düsseldorf, 13.03.2019

Der Vorsitzende

S t i e b e r

Köln, 06.03.2019

Für den Klinikvorstand

S c h ü r m a n n s
Vorstandsvorsitzender